BUILDING TRUST

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-2550 W

Emissionsarme, AgBB-geprüfte, wässrige 2K-Epoxidharz-Versiegelung

BESCHREIBUNG

Sikafloor®-2550 W ist ein wässriges, dampfdiffusionsfähiges, 2-komponentiges Epoxidharz. Zur Verwendung als Systemprodukt von abgestreuten, befahrbaren Beschichtungen in Parkbauten oder glatten Bodenbelägen in der Industrie.

ANWENDUNG

Sikafloor®-2550 W ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

- zur Herstellung von farbigen Versiegelungen von Bodenflächen aus Beton, Zementestrich und Gussasphalt, sowie als Versiegelung von Einstreubelägen
- geeignet als Grundierung und Versiegelung

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- abriebfest und chemikalienbeständig
- niedrige VOC-Emissionen nach AgBB (siehe Abschnitt Prüfzeugnisse)
- mit Quarzsand füllbar
- wasserdampfdiffusionsfähig

UMWELTINFORMATIONEN

Erfüllt die Anforderungen des LEED® v5 EQ Credits „Low-Emitting Products“ hinsichtlich der VOC-Emissionen.

PRÜFZEUGNISSE

- Prüfzeugnis für Oberflächenschutzsysteme nach DIN EN 1504-2 unter Berücksichtigung der DIN V 18026 “Oberflächenschutzsysteme für Beton aus Produkten nach DIN EN 1504-2: 2005-01”
- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung auf der Grundlage von EN 1504-2:2004 Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken - Oberflächenschutzsysteme für Beton - Beschichtung
- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung auf der Grundlage von EN 13813:2002 Estrichmaterial und Estriche - Estrichmaterial - Eigenschaften und Anforderungen - Kunstharz-Estrichmaterial
- Eurofins Ausgasungszertifikat gemäß AgBB

PRODUKTINFORMATIONEN

Lieferform	18,0 kg	Komp. A: 13,0 kg Komp. B: 5,0 kg
Aussehen/Farbton	Komp. A	farbig, flüssig
	Komp. B	transparent, flüssig
	Große Farbtonvielfalt. Geringe Farbtonabweichungen sind aus rohstoffbedingten Gründen unvermeidbar. Es ist bei hellen Buntönen, wie z.B. im Gelb- oder Orangebereich, ein mehrmaliger Schichtauftrag zur Erreichung der Deckkraft notwendig. Eigene Versuche sind unabdingbar. Unter UV- und Witterungseinflüssen sind Epoxidharze generell nicht dauerhaft farbtonstabil.	
Lagerfähigkeit	Vom Tag der Produktion mind. 12 Monate.	

Lagerbedingungen	In original verschlossenen Gebinden trocken, kühl, aber frostfrei.	
Dichte	1,22 kg/l	(DIN 53 217)
Feststoffgehalt nach Gewicht	ca. 55%	(DIN 53 219)

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Abriebfestigkeit	63 mg	14 Tage/23°C/50% r.F.	(DIN 53 109)
Chemische Beständigkeit	Siehe Chemikalienbeständigkeitsliste		
Thermische Beständigkeit	max. +60°C (trocken) WICHTIG: Bei thermischer Belastung kann eine gleichzeitige mechanische oder chemische Beanspruchung das Produkt beschädigen.		

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis

72 Gew.-Teile Komp. A
28 Gew.-Teile Komp. B

Materialverbrauch

Auf Beton- und Estrichflächen

Untergrundvorbereitung: Fräsen, Kugelstrahlen

1. Als Grundierung

Produkt	**Verbrauch**
Sikafloor®-150 Plus	ca. 0,3 – 0,5 kg/m²
Sikafloor®-151	ca. 0,35 - 0,55 kg/m²
Sikafloor®-2550 W + 5% Wasser	ca. 0,2 – 0,3 kg/m²

2. Als Versiegelung glatt

Produkt	**Verbrauch**
2 x Sikafloor®-2550 W	ca. 0,2 – 0,3 kg/m² pro Arbeitsgang

3. Als Versiegelung strukturiert, griffig (z.B. in Technikräumen)

Produkt	**Verbrauch**
1–2 x Sikafloor®-2550 W +2% Stellmittel T	ca. 0,2 – 0,3 kg/m² pro Arbeitsgang

oder

Produkt	**Verbrauch**
1. AG Sikafloor®-2550 W	ca. 0,2 kg/m² *
2. AG Sikafloor®-2550 W	ca. 0,1 kg/m² (Einmischen von 5 % Glasperlen möglich)

4. Versiegelung für Einstreuböden

Produkt	**Verbrauch**
1. AG Sikafloor®-2550 W	ca. 0,45 kg/m² *
2. AG Sikafloor®-2550 W	ca. 0,25 kg/m²

5. Senkrechte Flächen (z.B. Schrammborde)

Produkt	**Verbrauch**
Sikafloor®-2550 W + ca. 3% Stellmittel T	ca. 1,0 kg/m² + ca. 1,0 - 2,0 kg/m² Abstreuung mit QS 0,1 - 0,3 mm

* Verdünnung mit bis zu 5% Wasser möglich. Je nach Umgebungstemperatur kann der Verbrauch um 0,2 – 0,3 kg/m² variieren.
Bei Temperaturen < 15°C muss mit einem höheren Materialverbrauch werden.

Lufttemperatur	Minimal + 10°C Maximal + 30°C
Relative Luftfeuchtigkeit	Maximal 75%
Taupunkt	Vor Betauung schützen. Während der Applikation und der Aushärtung muss die Untergrundtemperatur mind. + 3°C über der Taupunkttemperatur liegen.
Untergrundtemperatur	Minimum + 10°C Maximum + 30°C
Untergrundfeuchtigkeit	≤ 4 CM% bei zementgebundenen Untergründen ≤ 0,3 CM% bei Anhydritestrichen Keine aufsteigende Feuchtigkeit (ASTM D4263, Polyethylenfolie)

Verarbeitungszeit

Untergrundtemperatur	Zeit
+10°C	60 Min.
+20°C	30 Min.
+30°C	15 Min.

Wartezeit bis zur Nutzung

Untergrundtemperatur	Begehbar nach	Leicht belastbar nach	Voll belastbar nach
+10°C	48 Stunden	5 Tage	10 Tage
+20°C	24 Stunden	3 Tage	7 Tage
+30°C	16 Stunden	2 Tage	3 Tage

SYSTEMINFORMATIONEN

System

OS 8 - System

Sika® CarDeck Static W II	Verbrauch Sikafloor®-2550 W:
Abgestreutes, befahrbares OS-System	1. AG ca. 0,45 kg/m²* 2. AG ca. 0,25 kg/m²

* Sikafloor®-2550 W kann mit bis zu 5% Wasser verdünnt werden.

Für weitere Informationen bitte die Angaben zur Ausführung im Prüfzeugnis beachten.

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

WEITERE DOKUMENTE

Systemmerkblatt Sikafloor® Fußböden, Oberflächen beurteilen, vorbereiten, grundieren.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Für Informationen und Beratung über die sichere Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten bitte das aktuelle Sicherheitsdatenblatt (SDB) verwenden, in dem physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten enthalten sind. Weitere Hinweise und Infodatenblätter zur Produktsicherheit und Entsorgung finden Sie im Internet unter www.sika.de.

GISCODE: RE 30 (bisher: RE 1)

Diese Codierung ermöglicht es auf den Serviceseiten der BG Bau (www.bgbau.de/gisbau) weitere Informationen, sowie Hilfestellungen zum Erstellen von Betriebsanweisungen (www.wingis-online.de/wingisonline/) zu erhalten.

Hautkontakt mit Epoxidharzen kann zu Allergien führen! Beim Umgang mit Epoxidharzen ist der direkte Hautkontakt unbedingt zu vermeiden! Zur Auswahl einer geeigneten Schutzausrüstung stehen Ihnen unter www.sika.de unseren Infodatenblättern "Allgemeine Hinweise zum Arbeitsschutz" (Kennziffer 7510) und "Allgemeine Hinweise zum Tragen von Schutzhandschuhen" (Kennziffer 7511) zur Verfügung. In diesem Zusammenhang empfehlen wir auch die Serviceseiten der BG Bau für den Umgang mit Epoxidharzen (www.bgbau.de/gisbau/fachthemen/epoxi).

RICHTLINIE 2004/42/EG - BEGRENZUNG DER VOC-EMISSIONEN

Der in der EU-Richtlinie 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA/**j** Typ **sb**) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/l (Limit 2010). Der maximale Gehalt von Sikafloor-2550 W im gebrauchsfertigen Zustand ist < 500 g/l VOC.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

Die angegebenen Zeiten bei der Verarbeitungszeit und den Wartezeiten sind ca. Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen variieren.

OBERFLÄCHENVORBEREITUNG

Untergrundbeschaffenheit:
Der Untergrund muss tragfähig sein. (Druckfestigkeit mind. 25 N/mm²). Die Oberfläche muss eben, feingriffig, fest, trocken, fett- und ölfrei und frei von losen und absandenden Teilen sein. Grundierung und Egalisierung je nach Art des Untergrundes. Die Abreißfestigkeit darf 1,5 N/mm² nicht unterschreiten.

Vorbereitung des Untergrundes:
Nicht tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen mechanisch, z.B. durch Strahlen oder Fräsen, entfernt werden. Fehlstellen, Löcher oder Ausbrüche sind mit Sika-Produkten zu egalisieren. Grundierte bzw. beschichtete Flächen von Verunreinigungen säubern. Losen Sand abkehren.

Maßnahme vor der Beschichtung von Sikafloor®-264 N: Die Fläche muss mit einem Twister Extreme Red-Pad gepaddet werden.

MISCHEN

Vor dem Mischen Komponente A maschinell aufrühren. Die Komponenten A + B vor der Verarbeitung im vorgeschriebenen Mischungsverhältnis vorsichtig zusammengeben. Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeit zu verhindern, die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren elektrischen Rührgerät kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen. Anschließend die Rührgeschwindigkeit zur intensiven Vermischung auf maximal 300 U/min steigern. Die Mischdauer beträgt mindestens 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt. Gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen), und nochmals kurz, wie oben beschrieben durchmischen. Beim Mischen und Umtopfen der Produkte muss geeignete Schutzkleidung getragen werden: z.B. dichtschließende Schutzbrille, Schutzhandschuhe, Langarmhemd, Arbeitshose, Gummischürze und Schutzschuhe.

Sika Deutschland CH AG & Co KG
Kornwestheimer Straße 103 - 107
D - 70439 Stuttgart
Tel.: +49 711 8009-0
Fax: +49 711 8009-321
info@de.sika.com
www.sika.de

VERARBEITUNG

Beim Einsatz von Sikafloor-2550 W als Grundierung muss zur Erzielung einer vollständigen Benetzung das Material intensiv auf der Oberfläche eingearbeitet werden.

Die weiteren Arbeitsgänge können gerollt werden. Bei ungleichmäßiger Materialverteilung, Schichtdickenschwankungen und schwankenden Umgebungsbedingungen sind Farbton- und Glanzunterschiede unvermeidlich.

Während der Verarbeitung und Erhärtung ist unbedingt für gute Belüftung zu sorgen (vor allem bei Temperaturen < + 15°C). Andernfalls sind Reaktionsstörungen nicht auszuschließen.

Grundsätzlich bei fallenden Temperaturen arbeiten!

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland CH AG & Co KG ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer-. und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.